

Kooperation mit dem Rotary-Club

Liebe Schülerinnen und Schüler,



Schülerzeitungsrückblick + -ermutigung



vernetzt euch – nicht nur untereinander, das ist ja wohl selbstverständlich, vernetzt euch auch mit der Welt der Erwachsenen und damit mit der Welt, in der viele von euch zunächst studieren, aber dann auch arbeiten werden – der Uni, der Industrie oder – wie in diesem Brief – mit dem Rotary-Club vor Ort. Es kann auch Lions, Kiwanis usw. sein, egal, wenn ihr die Möglichkeit habt, wenn ihr angefragt werdet, seid dabei, macht mit und hängt euch voll rein. Es ist eure Chance, und ob und was daraus wird, werdet ihr dann schon noch merken.

Mein früherer Klassenkamerad war Präsident des Rotary-Clubs und fragte mich, ob ich nicht einen Vortrag über die Schülerzeitung halten wolle. Ich sagte sofort zu, bat aber darum, mit meiner gesamten Redaktion kommen zu dürfen.

Bei einem Rotary-Club ein Mittagsmeeting zu gestalten, ist eine



Sache der Präzision, alles ist sehr eng getaktet, viele Rotarier haben sofort danach weitere Termine, also an ein lockeres Überziehen war nicht zu denken. Wir arbeiteten einen exakten Plan aus – auf die Minute genau. Jeder von uns bekam ein Klappbrett mit dem genauen Ablauf, den wir vorher natürlich genau durchsprachen und durchspielten. Natascha hatte eine PowerPoint-Präsentation

vorbereitet, ich stellte unsere Ideen vor und unsere „Fecht-Abteilung“ bot einen Schaukampf. Natürlich wurden danach viele Fragen gestellt, die von verschiedenen Redaktionsmitgliedern beantwortet wurden.

Hier persönliche Rückmeldungen der Redaktion:

- „Was mich besonders am Zusammentreffen mit den Rotariern gefreut hat, war, mit wie viel Aufmerksamkeit und Interesse sie uns begegneten. Als sehr junge Redaktion ist es nicht immer selbstverständlich, dass man so ernst genommen wird, wie man es sich erhofft!“ (Carolin, Chefredakteurin)
- „Man konnte richtig sehen, dass es den Rotariern Spaß gemacht hat, uns zuzuschauen und sie uns für die Arbeit geschätzt haben.“ (Jasmin, Fechterin)
- „Endlich mal eine positive Reaktion auf all unsere Bemühungen.“ (Lisa)



- „Unsere Arbeit fand Anerkennung und ehrliches Interesse, was für uns wohl die größte Freude an diesem Tag war. Es hat Spaß gemacht zu sehen, dass den Rotariern gefällt, was wir tun, und ihre Spende war wirklich sehr großzügig.“ (Virginia)
- „Der Respekt, die Anerkennung und die Aufmerksamkeit der Rotarier haben mich persönlich vom Hocker gehauen. Dass wir als Schüler und als Schülerzeitung so interessiert aufgenommen wurden und die Chance hatten unsere Arbeit vor den Rotariern vorzustellen, welche uns mit Achtung und Interesse begegneten, ist ein großer Fortschritt und eine große Chance für die *Financial t(a)ime*! Mitnichten hätte ich zudem erwartet, dass wir eine Spende von 1.000 Euro bekommen! Das ist für mich unglaublich und gibt mir als Schüler Motivation und Fortschrittswille. Ein Riesen-Dankeschön an den Rotary-Club hierfür!“ (Natascha)



Das mit der ungemein großzügigen Spende hatte niemand erwartet. Für uns war diese Spende extrem wichtig, denn mit ihr finanzierten wir die Holland-Reise der Redaktion zum „Tag der deutschen Sprache“ im folgenden Jahr.

Nochmals, seid als Schülerzeitung überall sichtbar dabei und werdet zu Botschaftern der Jugend in der Welt der Erwachsenen, ihr könnt viele Erwachsene beeindrucken und bekommt dies in einer Weise zurückgespiegelt, wie ihr es nie und nimmer an eurer eigenen Schule erfahrt. „Wer behauptete, die heutige Jugend sei lustlos und desorientiert, der wird hier eines Besseren belehrt.“ (Thomas Scheunert, 1. Sekretär des RC Tauberbischofsheim)



Engagierte, packt die Schülerzeitung an – mit Entschlossenheit, Begeisterung und Durchhaltevermögen! Es lohnt sich – für euch!

Klaus Schenck (Artikel + Fotos)

Schülerzeitung

Link zu den Rückblicks-Artikeln:

<https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/schuelerzeitungsermutigung---15-jahre-rueckblick/index.html>

Link zur Schülerartikel-Homepage: <https://www.schuelerzeitung-tbb.de/>

Klaus Schenck, OSR. a.D.

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

Drei Internet-Kanäle:

Schul-Material: www.KlausSchenck.de

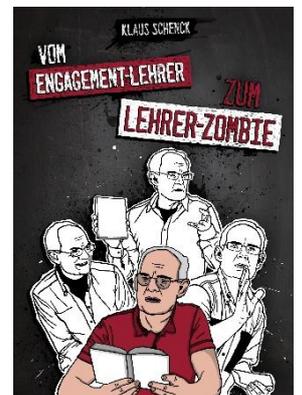
Schüler-Artikel: www.schuelerzeitung-tbb.de

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Sugl-meaxt4>

„Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie“/Bange-Verlag 2020:

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-buch-1.-flyer-ueberblick-internet.pdf>



Material-Übersicht mit Links (Stand: März 2023)

www.klausschenck.de

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg ab 2023

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023--baden-wuerttemberg/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/index.php>
In dieser Reihe möchte ich den Corona „geschädigten“ und jetzt von Lehrermangel betroffenen Schülern in ihrer Einsamkeit helfen, **schnell an übersichtliches, klar strukturiertes Material zu kommen**, das ich für meine Schüler und mit meinen Schülern entwickelte. Zentrale Ausrichtung sind die Werke der **Pflichtlektüre, Klassenarbeiten** und das **Deutsch-Abitur**.
Klaus Schenck

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2022

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---baden-wuerttemberg/index.html>



Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2018

 <p><i>Stamm:</i> „Agnes“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Büchner:</i> „Dantons Tod“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Frisch:</i> „Homo faber“ <i>Interpretation</i></p>
<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---stamm-agnes/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---buechner-dantons-tod/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---frisch-homo-faber/index.html</p>

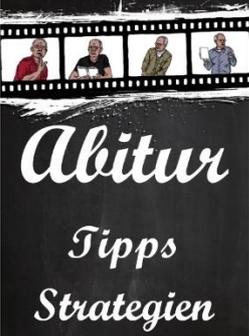
Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2012

 <p><i>Kleist:</i> „Michael Kohlhaas“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Kafka:</i> „Der Prozess“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Dürrenmatt:</i> „Besuch d. alten Dame“ <i>Interpretation</i></p>
<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kleist-kohlhaas/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kafka-prozess/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---duerrenmatt-besuch-der-alten-dame/index.html</p>

Weitere Deutsch-Pflichtlektüre

 <p><i>Hoffmann:</i> „Sandmann“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Schiller:</i> „Die Räuber“ <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Schiller:</i> „Kabale & Liebe“ <i>Interpretation</i></p>
<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---nordrhein-westfalen/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-raeuber/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-kabale-und-liebe/index.html</p>

Deutsch-Themen und Präsentations-Prüfungen auf YouTube

 <p>Abitur Tipps Strategien</p>	 <p>Deutsch-Grammatik Tabellen – Übungen Klassenarbeiten + Lösungen</p>	 <p>Jugend im Selbst- spiegel – eigene Texte + Zeichnung</p>	 <p>Abi- Präsentations- Prüfungen auf YouTube</p>
<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/geziele-abitur-hilfen-in-corona-einsamkeit/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/grammatik/grammatik-uebungen/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/jugend-im-selbstspiegel-lesung/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/praesentationen/abi-praesentationen/index.html</p>

Psychologie-Themen

 <p>Stärkung aus dem Psychologie- Unterricht Präsentationen</p>	 <p>DIE MACHT DER DISZIPLIN Erfolgsfaktor in der Schule</p>	 <p>Die Stillen in der Schule - Introversion -</p>
<p>https://www.klausschenck.de/ks/psychologie/psychologie-unterricht-als-staerkenseminar/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/disziplin--erfolgsfaktor-in-der-schule/index.html</p>	<p>https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/introversion-schuechternheit-in-der-schule/index.html</p>

Ordner für ukrainische Jugendliche

Ukraine:
**Jugend
auf der
Flucht**

Ukrainer sind nicht meine Landsleute, aber meine „Werte-Leute“, ihre Werte der Freiheit und meine Werte der Freiheit sind deckungsgleich. Wir sollten weder an diesen Menschen noch an unseren Werten schuldig werden: „Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Übel größtes ist die Schuld.“ (Friedrich Schiller) Klaus Schenck

<https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/ukraine-jugendliche-auf-der-flucht/index.html>

FINANCIAL T'AIMÉ FT-Abi-Plattform

Ukraine-Krieg: Gedicht eines 17-Jährigen

Hallo, mein Name ist Dmytro Katyukha, ich bin 17 Jahre alt. Ich bin in Melitopol, Ukraine, geboren. Am 24. Februar um 5 Uhr morgens änderte sich mein Leben ein für alle Mal. Ich habe einen Monat lang unter der Besatzung gelebt und dann entschieden, dass es sehr gefährlich werden würde, dort zu bleiben, und wir sind in das von der Ukraine kontrollierte Gebiet gereist. Meine Eltern und mein jüngerer Bruder sind in der Ukraine geblieben, und ich lebe und lerne in Deutschland.

Ich schreibe seit Januar dieses Jahres Gedichte und hier ist eines davon.



Explodierter Panzer unter meinem Haus am 25. Februar



Evakuierungszug, dann habe ich meine Eltern zuletzt am 28. März gesehen

*Wie ein einziger Tag im Leben
alles verändern kann*

*Dieser Tag brachte den Krieg in mein Zuhause,
von da an war nichts mehr normal,
vor dir eine nackte Wand,
eine Wand, die durch nichts zu verstecken ist.*

*Wie soll ich dieses Gefühl spürbar werden lassen,
wenn nur beim Zusehen
ganze Familien auseinandergerissen werden.
Tausende Leben gehen verloren
und innendrin nur Ruinen.*

*Wie soll ich das Gefühl beschreiben,
ich weiß es nicht,
da kamen Fremde zu dir,
um dich zu töten in deinem eigenen Haus,
aber wofür...*

*Niemals, niemals kann ich das verzeihen,
was dort geschah und noch geschehen mag,
das Loch im Herzen lässt sich mit nichts verschließen.*

*Sie glauben,
diesen ungebrochenen Willen brechen zu können,
all die Kraft in unseren Adern und unserer Seele,
nun, lass uns aber an das Urwissen erinnern,
dass jeder von uns
immer über das eigene Schicksal entscheiden kann.*

(Übersetzung aus dem Ukrainischen)



Mein Freund und ich (links) bei einer pro-ukrainischen Kundgebung in der besetzten Stadt am 5. März